

Krummnußbaum[🌿] AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at

**Der Bürgermeister,
die Gemeindeverwaltung
und der Gemeinderat
wünschen Ihnen ein
frohes, besinnliches
Weihnachtsfest, Glück,
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2017**





Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Frohe und besinnliche Tage im Kreis Ihrer Familie, heitere und gemütliche Stunden bei den traditionellen Verwandtschaftsbesuchen. Zeit der Erholung und des Verschnaufens.

Vielleicht auch eine Zeit der Versöhnung oder Aussöhnung.

Wir wünschen Ihnen eine Zeit, in der Sie Weihnachten spüren können, die Wärme der Geborgenheit und Liebe, der Zuversicht und Hoffnung auf ein gutes Miteinander und den Glauben auf eine gemeinsame gute und friedliche Zukunft.



Menschen vieler Länder wünschen sich verstummende Waffen, zumindest am Weihnachtsabend.

Der Glaube an dauerhaften Frieden ging ihnen längst verloren. Friede gleicht eher einer vergangenen Wirklichkeit, die noch irgendwo im hintersten Winkel des Bewusstseins abgespeichert ist. Die Sehnsucht nach diesem Frieden ist aber noch da. Sie wissen nicht, wann und ob diese Wirklichkeit wieder heimkehrt. Ist alle Hoffnung verloren, hilft man dem eigenen Schicksal nach und sucht den Frieden an einem anderen Ort, Hauptsache Frieden!

Wie schaut es mit unseren Weihnachtswünschen aus?

Viele von uns, mich selbst mit eingeschlossen, plagt neben materiellen Wünschen eher die Sorge, dass wir gut durch die Weihnachtsfeiertage kommen. Frieden ist für uns, für unsere Gesellschaft zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Scheinbar gibt es ihn, ohne sich viel darum kümmern zu müssen. Globale Ereignisse wie Krieg, Umweltkatastrophen, Ausbeutung ganzer Länder

und Kontinente, wachsende soziale Ungleichheit, religiöser Fanatismus, Klimaerwärmung, politische Umbrüche, Hungersnöte und die damit entstehende Migration begleitet von menschlichen Tragödien zeigen uns, dass Frieden keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist. Wir dürfen mit diesem Schatz nicht sorglos umgehen.

Gelebte Demokratie mit der entsprechenden Sensibilität für deren Erhalt, inklusive dem pflichtbewussten Ausüben des Wahlrechts, ehrliche und verantwortungsvolle Politik für uns und die nächste Generation, vor allem aber beiderseitige Rücksichtnahme und ein gelebtes Miteinander erscheinen mir wichtig für eine gelingende Zukunft in Frieden.

Hier bei uns in Krummnußbaum wie auch auf Landes-, Bundes- oder den globalen Ebenen.

Wünschen wir uns, dass uns das Bewusstsein, dass wir stets am Erhalt des Friedens aktiv arbeiten müssen, nie verloren geht, und so den Frieden erhalten. Andere Länder und Situationen zeigen uns, ist er einmal verloren, gewinnt man ihn nur sehr schwer und oftmals nur mit großen Verlusten, zurück.





Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer,

das Weihnachtsevangelium verkündet uns den Weihnachtsfrieden. Ich bitte Sie, wünschen wir uns gemeinsam den Frieden, arbeiten wir gemeinsam für den Frieden, und für alle von uns die, die Kraft dazu haben, beten wir gemeinsam für den Frieden in den kriegsführenden Ländern.

**Wir laden Sie herzlich ein, zur Bürgerinformation
am Sonntag, 15. Jänner 2017 um 18.30 Uhr
in den Dorfstadl zu kommen.**

Alles Gute, alles Liebe, Gottes Segen wünschen

Bernhard Dornelber

★ Bürgermeister

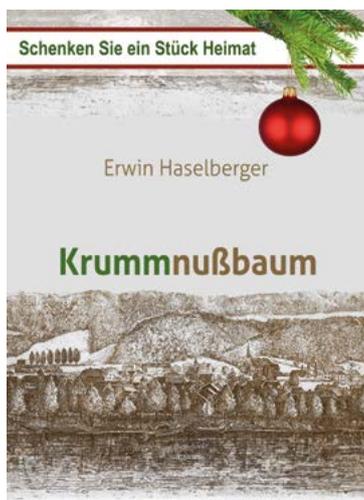
Artemis

Vizebürgermeisterin



In diesem Zusammenhang wollen wir wieder an die **Krummnußbaumer Heimatchronik** erinnern, sicher ein besonderes und wertvolles Weihnachtsgeschenk für jeden Krummnußbaumer Gemeindegänger!

Die Krummnußbaumer Heimatchronik ist zum Preis von € 34,- am Gemeindeamt erhältlich!



Ebenfalls ein schönes Geschenk:

Ein **Nussknacker** aus heimischem Nuss- und Eschenholz, gefertigt im Rahmen der Beschäftigungstherapie im Haus der Geborgenheit.

Dieser ist zum Preis von € 35,- am Gemeindeamt erhältlich.



Nachruf Gemeinderat Johann Wöß

Völlig überraschend mussten wir am 25. November Abschied von Herrn Johann Wöß nehmen. Er verstarb am 20. November im 65. Lebensjahr. Herr Johann Wöß war von 1995 bis 2003 Gemeinderat. Über mehrere Jahre durfte ich gemeinsam mit ihm dem Gemeinderat angehören. Er war unter anderem Mitglied des Kindergartenausschusses und Obmann des Prüfungsausschusses.

Weiters war er auch Gründungsmitglied des Tennisvereins Krummnußbaum.

Für seine Verdienste um die Gemeinde wurde ihm vom Gemeinderat die silberne Ehrennadel verliehen. Persönlich möchte ich mich für seine zuverlässige und korrekte Arbeit und den Einsatz für das Gemeinwohl unserer Gemeinde bedanken.

Den Hinterbliebenen gilt unsere Anteilnahme.

Vernissage

Herr Wilhelm Krämer und Herr Andreas Hausmann veranstalteten am 25. November eine Vernissage im Gasthaus Dultinger. Musikalisch umrahmt wurde der gelungene Abend von Harald Bohnet.

Als Bürgermeister durfte ich die Vernissage eröffnen und war wie die Besucher von den neuesten Kunstwerken beeindruckt.

Davon überzeugen durften sich auch unser Künstler und Ehrenringträger Franz Schellhammer und

Ehrenbürger Regierungsrat Anton Bayr. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Künstlern für ihr Engagement rund um das künstlerische Schaffen bei uns in Krummnußbaum und der Vernissage, bei der sie uns die Möglichkeit gaben an ihrer Welt der Kunst teilzuhaben.

Für ihr weiteres Schaffen wünsche ich ihnen alles Gute.

Feuerwerke zum Jahreswechsel



Aus gegebenem Anlass möchten wir in Erinnerung rufen, dass laut PyroTG 2010 das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen aller Art im Ortsgebiet, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie

Tierheimen und Tiergärten gemäß § 38 Abs. 2 PYRO TG 2010 und in Menschenansammlungen verboten ist.

Bewilligungsberechtigte Behörde ist grundsätzlich die Bezirksverwaltungsbehörde; in Gemeinden, für die die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist, ist die Landespolizeidirektion zuständig. (§5 Abs.1 PyroTG 2010)

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Sa 24.12.2016	Weihnachtskindergarten der JVP: Basteln, Spielen und Backen am Weihnachtstag für Kinder bis 10 Jahre	VS Krummnußbaum, 12.30-15.30 Uhr
Mo 02.01.2017	★ Sternsinger unterwegs	9-16 Uhr
Do 05.01.2017	Jahreshauptversammlung Feuerwehr	
So 15.01.2017	Bürgerinformation	18.30 Uhr, Dorfstadl
Sa 21.01.2017	Textwerkstatt Petermann und Doc Rosi: "Is wieder Fasching"	16 Uhr, Gasthaus Nusserl
Sa 28.01.2017	Schitag nach Gosau	Abfahrt 6.15 Uhr
So 05.02.2017	Kindermaskenball	Volkshaus, 15 Uhr
Sa 11.02.2017	Arbeiterball	Volkshaus
So 12.02.2017	Seniorenachmittag der ÖVP	Gasthaus Nusserl
Sa 25.02.2017	Faschingsumzug und Faschingsdisco	

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die **Wochenenddienste** beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr.
Die **Feiertagsdienste** beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauf folgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
17.-18.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
24.-25.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
25.-27.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
31.12.-02.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420



Wir sagen Hallo!



Victoria Katharina Howanietz

Kirchengasse 7

geb. 14.11.2016

Wir gratulieren

Katharina und Alexander Howanietz



Wir wünschen der neuen Erdenbürgerin alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

Aus der Sitzung vom 13.10.2016

Neue Beschlüsse

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

1) Angelobung neuer Gemeinderat

Der Bürgermeister nimmt die Angelobung des neuen Gemeinderates, Herrn Mario De Bortoli vor. Herr Mario De Bortoli ersetzt die ausgeschiedene GR Melanie Großberger.

2) Interkommunales Betriebsgebiet

Die Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau besteht aus der Stadtgemeinde Pöchlarn sowie den Marktgemeinden Erlauf, Golling an der Erlauf und Krummnußbaum.

Diese beabsichtigen unter anderem die Schaffung eines gemeinsamen Wirtschaftsparks.

Der vorliegende Gesellschaftsvertrag über die Gründung der „Wirtschaftspark Pöchlarn Nibelungengau GmbH“ und die Übernahme eines Anteils in Höhe von 20 % an dieser Gesellschaft wird einstimmig genehmigt.

Der genehmigte Gesellschaftsvertrag setzt die Beteiligung der Stadtgemeinde Pöchlarn sowie der Marktgemeinden Erlauf, Golling an der Erlauf und Krummnußbaum voraus. Sollte eine dieser Gemeinden diesen Gesellschaftsvertrag nicht genehmigen, beabsichtigt die Gemeinde die unmittelbare Weiterführung der Verhandlungen zum zeitnahen Abschluss eines Gesellschaftsvertrags mit den verbleibenden Gemeinden.

Der Bürgermeister wird für den Fall des Nichtzustandekommens des genehmigten Gesellschaftsvertrags mit der unmittelbaren Fortführung von Verhandlungen zum zeitnahen Abschluss eines Gesellschaftsvertrags mit den verbleibenden Gemeinden beauftragt. Einstimmiger Beschluss.

3) Erneuerung Straßenbeleuchtung

Lt. Beschluss des Gemeindevorstandes vom 26.4.2016 wurde die Firma Akun mit einer Studie betreffend den Zustand unserer Straßenbeleuchtung beauftragt, es wurden mittlerweile alle Lichtpunkte und Verteileranlagen grob erfasst. Unsere Straßenbeleuchtungsanlage ist teilweise 40 Jahre alt.

Bei Umstellung der Beleuchtungskörper auf LED-Technik ist 10 – 15 Jahre kein Leuchtmitteltausch mehr erforderlich. Einsparungen werden sich auch durch gleichmäßiges Absenken der Lichtstärke

ergeben. Bei den Verteilerkästen besteht teilweise dringend Handlungsbedarf. Einsparungen pro Jahr in Höhe von 11.553 Euro Stromkosten und ca. 6000 € Wartungskosten wurden rechnerisch dargestellt. Förderungen von Land und Bund sind möglich.

Die geschätzten Kosten für die Umsetzung betragen 540.000 Euro.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Fa. Akun die Ausschreibung, in Form einer offenen Ausschreibung durchführen soll mit der Auflage, dass die Umsetzung der Arbeiten vom Gemeinderat erst im nächsten Jahr bestimmt wird. Ein entsprechender Kredit soll auf 20 Jahre aufgenommen werden. Die Kreditkosten werden ca. 30.500 Euro jährlich betragen (bei 10 Jahren ca. 52.000 €).

4) Planungsstudie Hochwasserschutz Schatzlbach und Gollingerweg

Betreffend die Planungsstudie Hochwasserschutz Tausendgrabenweg/Gollingerweg und Schatzlbach ist eine Ausschreibung erfolgt. Seitens des Landes werden diese Projekte voraussichtlich mit 80 % gefördert. Es wird einstimmig beschlossen, dem Bestbieter Fa. DI Schuster den Auftrag für diese Planungen zu erteilen.

5) Hochwasserschutz Fa. Rath

Die Fa. Rath stellt den erforderlichen Grund kostenlos zur Verfügung.

Weiters wird noch ein Grundstück (Parz. Nr. 631/1) benötigt. Es wird einstimmig beschlossen, das Grundstück im Flächenausmaß von 2617 m² von Hrn. Brandstetter zu erwerben.

6) Neue Wasserversorgung

Die Wasserrechtsverhandlung für unsere neue Wasserversorgung hat bereits stattgefunden und ist lt. Niederschrift bewilligt. Die Entschädigung für das Schutzgebiet muss noch geregelt werden. Der Bau geht gut voran.

7) Turnsaalboden

Der Boden in der Turnhalle ist zu sanieren. Die Sprossenwände werden entfernt und die Boulderwand ist zu erneuern.

Es ist bereits eine Ausschreibung für diese Arbeiten erfolgt. Von der Fa. Fraiß ist noch der Estrich

zu erneuern und eine Bodenheizung wird vorgesehen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag für diese Sanierung an die Fa. Turkna (Holzfußboden, Einrichtung und Turngeräte) zu vergeben. Vom Land NÖ gibt es eine Förderung von ca. 40 %. Die Darlehensaufnahme in Höhe von 350.000 Euro wird einstimmig beschlossen.

8) Gründung Musikschulverband

Die Gemeinden Golling, Krummnußbaum, Pöchlarn und Ybbs sind übereingekommen einen Gemeindeverband für die Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und Führung einer gemeinsamen Musikschule zu gründen. Die vorgelegte Vereinbarung wird vom Bürgermeister verlesen. Die Leitung dieses Musikschulverbandes wird ausgeschrieben. Einstimmiger Beschluss zur Gründung des Musikschulverbandes mit den vorgenannten Gemeinden.

9) Abbiegespur Betriebsgebiet

Die Abbiegespur für das Betriebsgebiet wird noch heuer errichtet.

Es gab eine öffentliche Ausschreibung für die Arbeiten. Es wird einstimmig beschlossen den Auftrag der Fa. Gebrüder Haider als Bestbieter zu teilen.

10) Güterweg Diedersdorf

In Diedersdorf ist besonders der Güterweg, wel-

cher von der Landesstraße (in der Nähe des Marterls) aufwärts führt, bei Starkregenereignissen jedes Mal sehr stark betroffen. Heuer ist schon ein Schaden bei den Güterwegen in Höhe von 75.000 Euro entstanden. Das Land NÖ fördert die Sanierungen mit 50 %.

Eine dauerhafte Lösung wäre, den Weg zu asphaltieren. Fa. Held u. Francke hat ein Offert in Höhe von 52.000 Euro erstellt. Landesförderung gibt es bei Asphaltierung nur für den Unterbau. Es wird einstimmig beschlossen, den Weg asphaltieren zu lassen.

11) Glasfaserkabelverlegung

Fa. CATV Bauer hat die Verlegung der Glasfaserkabel übernommen, sie hat zugesagt, dass bis zum Jahr 2020 alle Häuser in Krummnußbaum über Glasfaseranschluss verfügen werden.

12) Neuer Kopierer

Der Vertrag mit dem Kopierer der Gemeinde läuft im November ab.

Es wurden verschiedene Offerte eingeholt. Da die Fa. Sharp über ein Servicezentrum für Reparaturen in unserer Nähe verfügt, wird einstimmig beschlossen, sich für die Fa. Sharp zu entscheiden. Die Gemeindezeitung soll in Zukunft nicht mehr am Gemeindeamt gedruckt, sondern ausgelagert werden.

– Markt-, Gemeindeamt- **Krummnußbaum**

Volksbegehren "Gegen TTIP / CETA"

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "Gegen TTIP / CETA" stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 23. Jänner 2017,
bis (einschließlich) Montag, dem 30. Jänner 2017,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

Gemeindeamt 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 8

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017,	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 24. Jänner 2017,	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 25. Jänner 2017,	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner 2017,	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 27. Jänner 2017,	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 28. Jänner 2017,	von 8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 29. Jänner 2017,	von 8.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 30. Jänner 2017,	von 8.00 bis 16.00 Uhr



Bürgerservice

Bauhofangelegenheiten

Geschätzte KrummnußbaumerInnen!

Wie die Jahre zuvor wird auch heuer der Winterdienst auf den von der Gemeinde zu räumenden Gehsteigen vom Bauhof durchgeführt.

Um eventuellen Missverständnissen vorzubeugen, möchte ich Sie gerne über die Räumung informieren.

Wenn Winterdienstfahrzeuge der Marktgemeinde an Ihrer Liegenschaft vorbeifahren und zugleich den Schnee vom Gehsteig räumen oder Splitt streuen, so ist dies keine Räumungs- bzw. Streuungsübernahme vor Ihrer Liegenschaft.

Die Marktgemeinde übernimmt daher KEINE HAFTUNG für den Fall, dass Sie vor Ihrer Liegenschaft einen Unfall haben.

Jeder Liegenschaftsbesitzer ist verpflichtet in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr den Gehsteig oder 1 m Breite vor seiner Liegenschaft zu räumen oder zu streuen.

Die Marktgemeinde übernimmt keinerlei Räumung von oder vor Privatliegenschaften oder Firmen!

Für eventuelle Fragen stehe ich Ihnen gerne unter meiner Telefonnummer 0676 / 64 35 911 oder E-Mail: wippel@poechlarn.at zur Verfügung.

Das Team vom Bauhof Krummnußbaum wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2017!

**Christian Wippel, Bauhofleiter
Tel.: 0676/64 35 911**

Jahreschronik 2016

Die Jahreschronik 2016 erscheint mit der Ausgabe 1/2017.

Personen, die nicht in der Chronik aufscheinen wollen, bitte bis Mitte Jänner am Gemeindeamt melden!

Gemeindekalender 2017

In den ersten Jännertagen erhalten Sie, wie gewohnt, wieder den neuen Gemeindekalender samt Terminkalender zugestellt.

Herzlichen Dank für die uns zur Verfügung gestellten Fotos!

Wie in den Vorjahren können Spenden für hilfsbedürftige Bürger auf das Sozialkonto AT 773293900001515253 überwiesen werden. Das Bankinstitut hilft Ihnen gerne dabei!

Da die Veranstaltungen 2017 ohnehin am Kalender eingetragen sind und auch auf der Homepage ersichtlich sind, verzichten wir heuer auf die Zustellung des Veranstaltungskalenders in Papierform.

Gerne können Sie diesen bei Bedarf am Gemeindeamt abholen.

Amtsstundenänderung

Wegen Weihnachtsurlaub ist das Gemeindeamt am 23.12.2016 geschlossen. Am 23.12. und 30.12.2016 entfallen auch die Sprechstunden des Bürgermeisters.



Bürgerservice

Kostenlose Christbaumentsorgung



Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) bietet auch dieses Jahr wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese können kostenlos bei den Altstoffsammelzentren - jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

Sie können auch neben die Biotonnen gestellt werden. Die Christbäume müssen frei von jeglichem Schmuck oder Dekoration sein.



Wasserzählerstand

Zur Meldung des Wasserzählerstandes verwenden Sie bitte den vom Verband übermittelten Abschnitt.

Bitte senden Sie diesen direkt an den GVU oder geben Sie den Abschnitt am Gemeindeamt ab.

Wir können keine telefonischen Meldungen entgegen nehmen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit auf der Homepage der Marktgemeinde den Wasserstand online zu melden.

Unter "Formulare online" gibt es dieses Formular, einfach ausfüllen und dann senden.

Veranstaltungsvorschau	Müllabfuhrtermine	Formulare ONLINE
<ul style="list-style-type: none"> • Vernissage im Gasthaus Nusserl (25.11.2016) • Einstimmung in den Advent (26.11.2016) • Klubnachmittag des 	<ul style="list-style-type: none"> • Bio (Krummnußbaum) (07.12.2016) • Gelbe Tonne (Krummnußbaum) (07.12.2016) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzählerablesung • Meldebestätigung • Altkarrosentsorgung • weitere 50 Formulare

Hundemeldungspflicht

Wir weisen darauf hin, dass Hunde nach dem NÖ. Hundegesetz und aus versicherungstechnischen Gründen am Gemeindeamt gemeldet werden müssen!

Fundgegenstände am Gemeindeamt



Dieser Schlüssel wurde im Kaufhaus Adeg Gruber vergessen!

Die Taschen, rechts im Bild, wurden beim Musicalworkshop in der NMS vergessen.



Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
 - Fernwärmeanschlüsse
 - Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen
- Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und

ausgeführte Dämmung der obersten Geschoßdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen



BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär - Heizung - Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.noegv.at

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden. Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufoförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

Gerald Koller zu Gast in der Gesunden Gemeinde Krummnußbaum

"Miteinander Zukunft wagen" war das Motto des Vortragsabends mit Gerald Koller im Seminarzentrum der Schiffsführerschule Hell in Krummnußbaum.



"Das einzige Problem, das wir wirklich haben und das massiv steigt, ist die mentale Gesundheit, die seelische, die psychische Gesundheit", so Gerald Koller.

Die alte Gleichung "Lernst was - dann bist was" geht leider in der heutigen Gesellschaft nicht mehr auf.

Es brauche biologische, soziale und kulturelle Ressourcen. Da Bildung eine kulturelle Ressource

ist, sind "Bildung und Gesundheit nicht mehr auseinander zu denken".

Balance, Gesundheit und Lebensqualität entstehen im Miteinander tragfähiger Beziehungen. Dieses Miteinander muss unser Anliegen sein.

Qualität leben und miteinander Zukunft wagen wir, wenn wir über den Tellerrand schauen: Auf die Zusammenhänge, auf ein Leben in Beziehung.



Referent und Autor Gerald Koller ermutigt seit 30 Jahren zu mentaler und sozialer Gesundheit und entwickelt neue pädagogische Handlungsmodelle. Er ist Gründer des Forums Lebensqualität, der Europäischen Gesellschaft für innere Sicherheit sowie Vorstandsmitglied und Kurator verschiedener Einrichtungen im Jugend-, Bildungs- und Gesundheitsbereich.

Bgm. Bernhard Kerndler bedankte sich für diesen tollen Vortrag und lud Gerald Koller zu einem weiteren Vortrag unter dem Motto "Erwachsen werden" im Oktober 2017 ein.



Mit dem "eNuglerl" durch den Advent

Im Adventkalender der Energie- und Umweltagentur NÖ verstecken sich Tipps, Anleitungen und Rezepte für eine besinnliche und nachhaltige Adventzeit.

Ab 1. Dezember öffnet das „eNuglerl“ unter www.enu.at/Adventskalender jeden Tag ein Fenster und verlost tolle Preise.



Neue Mittelschule

Wir in Europa

Unter diesem Motto präsentierten die Schülerinnen und Schüler der NMS Krummnussbaum die Ergebnisse des gleichlautenden Projektes. Dabei wurde das Thema Europa sowohl zeitgeschichtlich, geografisch als auch künstlerisch beleuchtet. Die Bedeutung der Europäischen Union wurde mittels

Tanz, Sketches, Gedichten und Texten in spanischer Sprache dargestellt. Zum Abschluss gab es ein elektronisches Publikumsquiz und das Schulorchester spielte die Europahymne. Die Schülerinnen und Schüler begeisterten mit ihrem großen Eifer und ihrer Freude das Publikum.



Letizia und Lea begrüßten die Gäste und führten durch das Programm



Zu den heißen Rhythmen von Stephanie Wergers „Flamenco Turistico“ studierten die Schülerinnen eine Choreografie ein. Diese Tanzeinlage war Teil des Theaterstückes „Die Urlaubsreise“.



Wie Europa zu seinem Namen kam: Die Szene zeigt den Heiratsantrag zwischen Zeus (Laura) und Europa (Sophie).



Einen spannenden Kriminalfall mussten Inspektor Garcia (Nina) und sein Freund Pablo (Vanessa) in spanischer Sprache lösen.



EU = Eisenstadt Umgebung? Mit der ereignisreichen Geschichte der Europäischen Union beschäftigten sich 30 Schülerinnen und Schüler und versuchten der Schülerin (Sinikka) Wissen über die EU zu vermitteln.



Das extra für den Abend gegründete Blasmusikorchester begleitete den Chor der Neuen Mittelschule zur Europahymne. Synchron zur Musik tanzten einige Schülerinnen.

Beim abschließenden Quiz konnten die Besucherinnen und Besucher ihr frisch erworbenes Wissen über die EU unter Beweis stellen.

Dir. Ilse Hahn

Adventkranzsegnung in der Volksschule



Die Adventkranzsegnung gehört zu einem festen Bestandteil der Volksschule.

Am Freitag, dem 25. November, war es wieder so weit. Die vier Klassen und ihre Lehrerinnen versammelten sich im Pausenraum, und Herr Pfarrer

Leo Pitzl segnete die Adventkränze der Klassen. Mit Fürbitten, einer Adventgeschichte und Adventliedern wurde die besinnliche Feier gestaltet.

SR Regina Steiner

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber
Tel: 0699/14240315
E-Mail: leozechetgruber@A1.net



Geschätzte GemeindegängerInnen!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Aus Sicht des Zivilschutzes war es geprägt von Starkregenereignissen, lokalen Überflutungen, Murenabgängen und daraus folgenden Schäden an Hab und Gut.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Blaulichtorganisationen, den freiwilligen Helfern und dem Österreichischen Bundesheer für die stetige Einsatzbereitschaft bedanken.

Einsatzbereitschaft die auch sehr viel an Freizeit und Urlaub in Anspruch nimmt, um für die Mitmenschen in Notsituationen da sein zu können.

DANKE!

Ich bin überzeugt, dass das Freiwilligenwesen in unserem Land ein Vorbild für viele Staaten darstellt, das zeigen die vielen Besuche von Vertretern anderer Länder in unserem Kompetenzzentrum für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz in Tulln. Müssten wir all diese Freiwilligentätigkeiten bezahlen, würde das sicherlich viele Budgetrahmen sprengen – es wäre, glaube ich schlichtweg nicht finanzierbar.



Ich wünsche Ihnen ein frohes, besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Neue Jahr – vor allem Gesundheit.

Ihnen, Ihren Familien, unserer Gemeinde und unserem Land wünsche ich ein SICHERES und KATASTROPHENFREIES 2017.

Ihr Zivilschutzbeauftragter Franz Zehetgruber

Christbaumbrände

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen

sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden. Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits dürrer Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

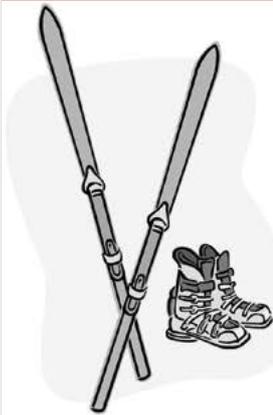
Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



SAMSTAG, 28. JÄNNER 2017

Kleinregionaler Schitag nach Gosau



Abfahrt: 6.00 Uhr Pöchlarn, Raiffeisenkassa
 6.15 Uhr Krummnußbaum, Kirchenplatz
 6.20 Uhr Golling, Gemeindeamt
 6.25 Uhr Erlauf, Hauptplatz



Buskosten: 16 Euro, Kinder (bis 15 Jahre): 8 Euro.
 Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 36,-; Jugendliche (Jg. 1998, 1999, 2000): € 26,-
 Kinder (Jg. 2001-2010): € 14,-
 Alle Skipässe werden auf **Keycard** ausgestellt. Keine Kaution.

Anmeldung:

bei Ihrem Gemeindeamt!
 Die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto
 IBAN: AT953293900001515220, der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf.
 Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 19. Jänner 2017. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Info: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia Heisler: 02757 24033 (8.30-12.30 Uhr) bzw. nibelungengau@poechlarn.at



Figur & Gesundheitsstudio

Wir erweitern unser Angebot

**KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
für Damen und Herren**

+ Kosmetik und Fußpflege + Power Plate - Figur
 und Gesundheitstraining + Aromawickel – Body-
 Wrapping + Cranio-Sacrale-Körperarbeit + Baby-
 u. Kindercranio

**Entfliehen Sie dem Alltag und
 gönnen Sie sich Momente des Wohlfühlens
 und der Pflege von Kopf bis Fuß.**

Terminvereinbarungen ab sofort:

Fühl dich gut - Figur & Gesundheitsstudio,
 Herta Zeilinger & Sylvia Figl
www.fuehdichgut.at, office@fuehdichgut.at
 Tel.Nr.: 02757/20137 Mo, Die, Do, Fr
 Pöchlarn, Weigelpergergasse 4

Aktuelles

24 Stunden Action Tag der Feuerwehrjugend Krummnußbaum/Pöchlarn

Von 7. bis 8. Oktober veranstaltete unsere Feuerwehrjugend einen 24 Stunden Action Tag im Feuerwehrhaus Pöchlarn. In den 24 Stunden musste die Mannschaft der Feuerwehrjugend ihr Wissen und Können bei verschiedenen Einsätzen unter Beweis stellen. Es begann mit einem Fahrzeugbrand am Freitagabend, in den Nachtstunden wurde die Mannschaft zu einer Personensuche alarmiert. Am Samstagvormittag stand ein Brand eines Reishagofens am Programm. Den Abschluss machte am Samstagnachmittag ein Einsatz mit eingeklemmten Personen.



Die Mitglieder der Feuerwehrjugend zeigten viel Eifer, Teamwork und Know-how bei den Einsätzen. Auch die Kommandanten konnten sich von dem Fachwissen der jungen Kameraden überzeugen. Die Feuerwehr kann stolz auf die gut ausgebildete und motivierte Mannschaft der Feuerwehrjugend sein.

Ein großer Dank gilt den Kameraden der Aktivmannschaft die uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt haben.

Silvester am Kirchenplatz

Wir laden alle ein, die Stunden des Jahreswechsels bei Glühwein oder Punsch und Donauwalzer miteinander zu feiern.

Am Samstag, dem 31. Dezember 2016, ab 23.30 Uhr am Kirchenplatz.



Weihnachtskindergarten

Um den Kindern das Warten auf's Christkind zu verkürzen, veranstaltet die JVP am Samstag, 24.12.2016 wieder einen Weihnachtskindergarten.

Ort: Schule

Zeit: 12.30-15.30 Uhr



Freiwillige Feuerwehr

KNÖDEL ESSEN

31. Dez. 16



ab 10 Uhr

im Dorfstadl Krummnußbaum

 **Fleisch
Knödel**
 **Grammel
Knödel**



Silvesterparty

mit DJ und Bar

ab 21:00 Uhr

Der Reinerlös dient der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen!

Aktuelles

Musikverein



Mit der traditionellen "Einstimmung in den Advent" eröffnete der Musikverein die Weihnachtszeit. Erstmals fand die Veranstaltung heuer im Dorfstadl statt. Neu war auch die Bastelwerkstatt für unsere jüngsten Besucher, in der eifrig an den ersten Weihnachtsgeschenken gearbeitet wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgten Schüler der Musikschule, des Musikvereins sowie Sängerin Lisi Dorn.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren zahlreichen Besuchern und unseren fleißigen Bäckerinnen für die Weihnachtsbäckerei.

Unsere musikalischen Höhepunkte dieses Jahres waren das Pfingstkonzert, die Teilnahme am Bezirksmusikfest mit Marschmusikwertung in Erlauf und die Konzertwertung in Neumarkt a. d. Ybbs. Des Weiteren haben wir zahlreiche Veranstaltungen seitens Kirche und Gemeinde musikalisch umrahmt. Ein herzliches Dankeschön gilt hier allen Mitgliedern des Musikvereins.

Weiters möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die uns das ganze Jahr, sei es mit Arbeitskraft, mit Spenden jeglicher Art (Torten, Bäckerei,...) und mit Ihrem Besuch bei unseren Veranstaltungen (Tag der Blasmusik, Fröhschoppen, Einstimmung in den Advent,...) unterstützt haben.



Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017 wünscht der Musikverein!

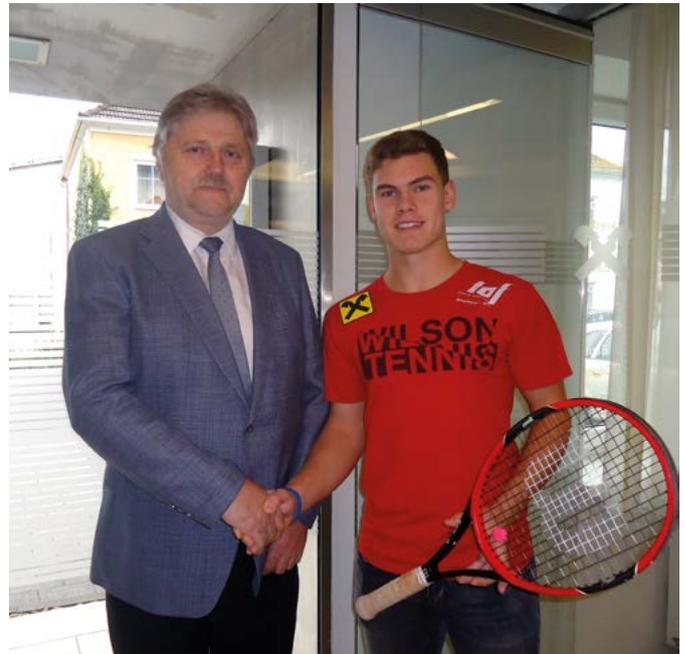


 <p>photovoltaik systeme</p> <p>ELEKTRO-WEILÄNDER TELBETRIEB</p>	<p>A-3380 Pöchlarn Eisenstraße 9 Tel./Fax +43 2757-21 366 E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at www.photovoltaik-systeme.at</p>	<p>Beratung Planung Montage Förderung</p>
<p>glasereiwinter Ges.m.b.H.</p> <p>Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß</p> <p>A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9 Tel./Fax: 02757/25 67 E-Mail: glasereiwinter@aon.at</p> <p>www.glasereiwinter.at</p>	<p>A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1 Tel./Fax: 02752/52 009 E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at</p>	<p>Neuverglasung Reparaturverglasung Bilderrahmen nach Maß</p>

RMM unterstützt Christof Zeiler

Christof Zeiler blickt einmal mehr auf ein erfolgreiches Tennisjahr zurück – sein letztes in der Jugendklasse. Absoluter Saisonhöhepunkt war für den 16-jährigen Krummnußbaumer sein erfolgreicher Auftritt im österreichischen Junior-Daviscup-Team, der ihn im Sommer bis nach Italien und Frankreich führte. Auch der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel blieben Einsatz und Erfolg nicht verborgen. Der Krummnußbaumer Bankstellenleiter Johann Hochstätger stellte sich im Herbst mit einer Unterstützung ein: „Einen jungen, heimischen Leistungssportler wie Christof Zeiler zu fördern, passt zu unseren Werten als regionale Raiffeisenbank.“

Für den 16-Jährigen ist die Kooperation nicht nur Anerkennung, sondern auch zusätzliche Motivation, seine neuen Ziele zu erreichen: „Ich möchte mich nächstes Jahr in die Top-100 der österreichischen Herrenrangliste spielen und dort etablieren.“



Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
www.rbmm.at



HALTESTELLE

TAXI

DISCO

zum / vom ROADHOUSE

Nur nach telefonischer Vereinbarung
2 €/Person & Fahrt
Sachsi-Taxi: 0664/18 39 191

ALLE HALTESTELLEN

Pöchlarn: Feuerwehr
Golling: Feuerwehr & Gemeinde
Erlauf: Hauptplatz
Krummnußbaum: Galerie

Oktober bis März jeden Samstag
Hinfahrt: ca. 22.00 Uhr (Anruf bis 21.00 Uhr)
Rückfahrt: ca. 02.30 Uhr (Anruf bis 01.30 Uhr)

Eine gemeinsame Aktion der Jugendgemeinderäte Steffi Hochstätger, Manfred Hofer, Florian Schrabauer, Maximilian Dovaill

Wir wünschen Ihnen ein
FRÖHES WEIHNACHTSFEST
UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



RAINER VOGELMANN

AKADEMISCHER
 VERSICHERUNGSKAUFMANN
 VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
 tel +43 (0) 2757 213 32
 rv-versicherungsmakler.at



styled by mediastyle

Pfarre

Einladung zur Mitfeier der weihnachtlichen Festtage

Sa 24.12.	Kinderfeier	16 Uhr
Hl. Abend	Christmette	22 Uhr
So 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn	9 Uhr !!
	Festgottesdienst	
Mo 26.12.	Hl. Stephanus	8.30 Uhr
	Singmesse	
Sa 31.12.	Jahresabschlussmesse	16 Uhr
So 01.01.	Neujahr	10 Uhr !!
	Singmesse	
Fr 06.01.	Heilige 3 Könige	9 Uhr !!
	Festgottesdienst mit den Sternsängern (rhythm. Lieder)	



Unsere Sternsinger sind am Montag, 2. Jänner 2017 von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Pfarre unterwegs.

Der Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und Pfarrer Leopold Pitzl und Pfarrassistent Franz Saffertmüller wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

SCHALUNG
KELLER
HOCH- & TIEFBAU
VOLLWÄRMESCHUTZ
ALTBAUSANIERUNG

**FRAISS
BAU.**

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Bauen. Wohnen. Leben. 3380 Pöchlarn | 02757/2249 | office@fraiss-bau.at www.fraiss-bau.at

NÖ Textwerkstatt Krummnußbaum

„is wieda Fasching“ in *Krummnußbaum*



lustige Gschichtl'n aus eigener Feder

am 21. Jänner 2017 um 16 Uhr im Gasthaus Nusserl

Es unterhalten K.+ K. Petermann, und Anton Rosenthaler (Doc Rosi)

Musik und Witz: Leopold Teufel

Gratis



Eintritt: freiwillige Spende

NÖ Textwerkstatt Mitterweg 5, 3683 Yspertal

Mitglied der NÖ-Dorferneuerung und der NÖ-Volkskultur

ZVR Nr.: 9061005709



© Martin Ruhrhofer

Öko-korrekte Verpackung! Geht das?

Tipps für die Auswahl der ökologisch vertretbarsten Verpackungsart:

- Greifen Sie auf biologisch abbaubare Verpackungen (z.B.: Papier, Karton, Holz) zurück und verwenden Sie diese möglichst häufig wieder.
- Insbesondere bei Kunststoffen werden bereits während der Produktion gefährliche Chemikalien freigesetzt, die sich auch bei der Verwendung aus diesen Stoffen lösen können.
- Verpackungen aus Einwegglas, Alu, ... benötigen im Vergleich zu anderen Verpackungsmaterialien wesentlich mehr Energie bei der Produktion.
- Die beste ökologische Verpackung ist gar keine! - Hier werden weder Material noch Energie verbraucht.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Stellenausschreibung

Der Verband der Musikschule DONAUKLANG
(Verband der Gemeinden Ybbs, Pöchlarn, Krummnußbaum und Golling/Erlauf)
gibt bekannt, dass der Dienstposten einer(s)

Leiterin / Leiter der Musikschule DONAUKLANG

neu besetzt wird.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt voraussichtlich mit **1. April 2017** nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (NÖ GVBG) in der geltenden Fassung. Die Anstellung ist vorerst befristet (zwei Jahre) vorgesehen. Die befristete Betrauung kann einmal um maximal fünf Jahre verlängert werden. Bei zufrieden stellender Dienstleistung kann auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Aufgabenbereich

- Organisatorische, pädagogische und administrative Leitung der Musikschule unter Erfüllung der im § 46b NÖ GVBG genannten Dienstpflichten
- Erfüllung der im § 46a GVBG genannten Aufgaben als Musikschullehrer
- Planung und Durchführung schulischer Veranstaltungen (Konzerte, Projekte etc.)
- Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen

Anstellungserfordernisse

- Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse für die Entlohnungsgruppe ms1 oder ms2
- eine mindestens fünfjährige Unterrichtspraxis an einer öffentlichen Musikschule
- Organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, die die kompetente Leitung einer Musikschule gewährleisten
- absolvierte Ausbildung im Sinne des § 46b Absatz 4 NÖ GVBG; diese kann innerhalb von 3 Jahren nachgeholt werden
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Unbescholtenheit
- Regionskenntnisse

Sofern noch kein Dienstverhältnis begründet wurde - Gesundheitliche Eignung (wird durch Befund des von der Gemeinde beauftragten ärztlichen Sachverständigen nachgewiesen)

Bewerbung

Bewerbungen sind unter Beilage der unten angeführten Unterlagen **bis spätestens Mittwoch, 11. Jänner 2017 am Stadamt der Stadtgemeinde Ybbs**, mit dem Vermerk „Bewerbung Musikschulleitung“ abzugeben.

Das Hearing mit max. sechs KandidatInnen wird am **Donnerstag, 26. Jänner 2017 im Stadamt Ybbs** stattfinden. Sollten sich nach Ablauf der Frist weniger als drei Personen beworben haben, wird die Ausschreibung wiederholt.

Beilagen zur Bewerbung

Lebenslauf

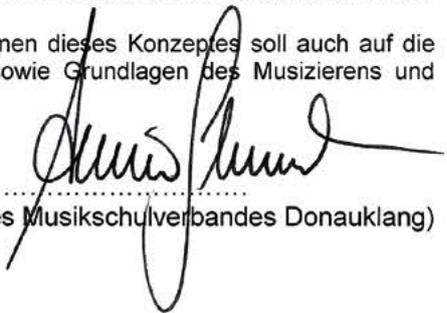
Geburtsurkunde

Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Nachweis der Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedstaat
Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)

Prüfungszeugnisse

Qualifikationsnachweise insbesondere über musikpädagogische, organisatorisch/administrative Qualifikationen und Führungskompetenz sowie über Erfahrungen im Musik- und Kulturbetrieb ;

2-3 seitiges Konzept über die Weiterentwicklung der Musikschule (Im Rahmen dieses Konzeptes soll auch auf die pädagogische Leitung einer Musikschule, Struktur des Fächerangebots, sowie Grundlagen des Musizierens und Musiklernens eingegangen werden.)


(Obmann des Musikschulverbandes Donauklang)

MURR Bad & Heizung GmbH & Co KG
A-3671 Marbach/Donau, Donaustraße 85 • Tel: 07413/7013
www.murr.at • office@murr.at

Bad Heizung  **MURR**
Erfolg seit 35 Jahren

Erfolgreich in das nächste Jahr

Ausbildung, Wissen

Unsere Chefin **Hilde Murr** hat die Meisterprüfungen für Gas-Wasser-Heizung erfolgreich abgelegt und ist einmal mehr eine **kompetente Ansprechpartnerin** für unsere Kunden.



Aufgabenerweiterung

Unsere langjährige Mitarbeiterin **Claudia Pandion** wurde mit dem Wareneinkauf und der Lagerverwaltung betraut.



Erfolge, Erfolge, Erfolge

Unser **GWH-Lehrling Michael Reithner** bestand die Lehrabschlussprüfung mit **Vorzeigerfolg** und setzt nun sein Wissen mit viel Freude und Engagement beim Kunden ein.



Technische Expertise

Alfred Murr ist sowohl erster Ansprechpartner bei kniffligen technischen Fragen, darüber hinaus wird er auch oft als **gerichtlich beeideter Sachverständiger** zur Entscheidungsfindung herangezogen.



Neueste Technologie

Durch Anschaffung **moderner technischer Geräte** wie Thermografiekamera, Leckortungsgeräte, Messcomputer für Wärme- und Durchflussmengenmessungen, können wir exakte Hilfestellung bei technischen Herausforderungen leisten.



Unser Unternehmen

Das erfreuliche Wachstum unseres Unternehmens brachte eine Änderung in der Gesellschaftsform mit sich: Wir sind vom Einzelunternehmen zur **MURR Bad & Heizung GmbH & Co KG** geworden.



Das gesamte **SCHÜSTER**  -Team
bestens beraten **RED ZAC**

bedankt sich für Ihre Kundentreue, wünscht erholsame Weihnachtsfeiertage
und alles erdenklich Gute für 2017!



Krummnußbaumer Advent

"Kommet ihr Hirten"

**Sonntag, 18. Dez. 2016
17.00 Uhr ★ Pfarrkirche**

Mitwirkende:
Volksschule
Jugendklub
Singverein & Kirchenchor
Musikschul-Ensembles
Bläsergruppe des Musikvereins

Verbindende Worte: Maria Allinger

